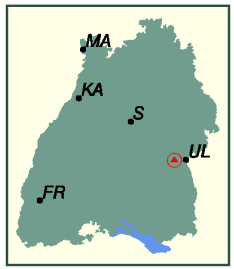
Steinbruch 1700 m E von Gerhausen

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Alb-Donau-Kreis
Gemeinde:	Blaubeuren
Gemarkung:	Blaubeuren
TK25-Nr.:	7624 Schelklingen
R/H-Werte:	3560770 / 5362250



Literatur:

Huth,T. u. Junker, B. (2006)

Beschreibung:

Oberhalb des südlichen Blautals bei Gerhausen wurde ab 1920 ein kleinerer Steinbruch (R/H-Wert) betrieben. Inzwischen kam wenig westlich ein weiterer hinzu, der sich sehr stark vergrößerte und heute zwischen Gerhausen und Beiningen auf der Albhochfläche ein sehr großes Steinbruchgelände einnimmt (R 35 60 200 / H 53 61 600). Abgebaut wurden und werden Kalksteine des Oberjura ab den obersten Bereichen der Unteren Felsenkalk-Formation (ki2, früher Weißjura delta) bis hinauf in die Zementmergel-Formation (ki5, früher Weißjura zeta 2). Gebankte Kalksteine kommen neben Massenkalken vor, z. T. verzahnen sie sich innig. Der höhere Oberjura, ab der Liegenden Bankkalk-Formation (ki4, früher Weißjura zeta 1), ist mehr und mehr geschichtet (gebankt). Mit zunehmender Mergelführung gehen die Gesteine in die Zementmergel über.